Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 39 (1992)
Heft: 4

Rubrik: Literatur-News

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Materialwahl entscheidend für Brandsicherheit

Brandschutzregister VKF 1992. Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen, Postfach 8576, 3001 Bern.

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) gibt jährlich ein Brandschutzregister heraus. Die Neuausgabe 1992 mit über 4000 Produkten ist soeben erschienen.
Die Anforderungen an die Brandsicherheit sind in den Feuerpolizeivorschriften festgehalten. In der Praxis stellt sich aber täglich die Frage, mit welchen Produkten die gestellten Auflagen des Brandschutzes erfüllt werden können.
Im Auftrag der kantonalen Brandschutzbehörden beurteilt die VKF als Vertrauensstelle die feuerpolizeiliche Eignung von zahlreichen Produkten. Alle feuerpolizeilich zugelassenen Produkte werden jährlich im Brandschutzregister der VKF publiziert. Das Brandschutzregister ist für die kantonalen und kommunalen Feuerpolizeibehörden sowie für Architekten, Ingenieure und weite Kreise der Industrie zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk geworden. Es ist nach folgenden Produktegruppen gegliedert: Baustoffe, Bauteile, Feuerungsaggregate, Kamine, Lüftungs- und Klimaanlagen, Brandmeldeanlagen und Löscheinrichtungen, übrige technische Ausrüstungen.
Jedes Produkt wird mit Angabe von Produktebezeichnung und Gesuchsteller kurz beschrieben und beurteilt. Das Brandschutzregister enthält zudem eine Zusammenstellung von Produkten, die nach anerkannten Regeln, Normen und Richtlinien klassiert werden können. Die im Register aufgenommenen Angaben werden von allen kantonalen Feuerpolizeibehörden anerkannt. ▲

Wasser oder Leben

Wasser oder Leben. Ein Bericht aus Afrika und der reichen Welt. Dietz-Verlag Bonn. Fr. 28.80.

«Wer Hunger hat, kann ihn auf verschiedene Weise stillen. Für den Durst aber gibt es nur Wasser», lautet ein afrikanisches Sprichwort. Wasser ist lebenswichtig. Doch nur wenige verfügen darüber im Überfluss wie wir in den Wohlstandsländern des Nordens. 146 Liter pro Tag verbrauchen wir durchschnittlich vom immer stärker industriell verschmutzten Trinkwasser. 20 Liter sind zum täglichen (Über-) Leben notwendig. Ein Afrikaner verfügt nur in glücklichen Fällen über eine solche Menge. Und oft ist es nicht sauber.
Zweimal Wasser – jedes Mal ist es problematisch aus verschiedenen Gründen. Der Autor Volker Janssen, ein Soziologe, legt mit seiner Dokumentation «Wasser oder Leben» eine überraschende Zusammenschau des Wasserproblems in Niger und Burkina Faso sowie zwei Industrieländern vor. Im Hauptteil rollt der Autor eine spannende Diskussion um Sinn und Unsinn von Brunnenbohrprojekten gegenüber traditionellen Brunnen auf – und kommt zu provozierenden Einsichten.
Janssen arbeitete im Rahmen eines Auftrags der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe (DEH) am geographischen Institut der Universität Bern zu Fragen der Umweltverträglichkeit in der Entwicklungszusammenarbeit. ▲

Zivilschutzanlagen
Sicherheit geht vor!
Abdichtungen, Feuchtigkeitssperren, Unterterrainabdichtungen und Böden in Zivilschutzbauten müssen dauerhafte Sicherheit gewährleisten. Aber ebenso wichtig ist die Benutzerfreundlichkeit! Die Nutzung in Friedenszeiten macht Zivilschutzanlagen erst wertvoll.
Unsere Systeme in Gussasphalt sind ausgereift, in vielen Anlagen bewährt, betriebssicher und unterhaltsfreundlich. Und bieten Sicherheit mit Komfort!
Dokumentieren Sie sich über das Ae-Bodenprogramm in Gussasphalt.
Zivilschützer würden Gussasphalt wählen!
Aeschlimann AG
Strassenbau + Asphaltunternehmung
4800 Zofingen 062 51 07 07
4600 Olten 062 32 77 77
5000 Aarau 064 22 25 08
3400 Burgdorf 034 22 69 69
4806 Wikon 062 52 10 12
4450 Sissach 061 98 44 84
8046 Zürich 01 3 717 717
1006 Lausanne 021 26 51 12